



Eusi Schuel

Liebe Eltern

Die vorliegende Broschüre soll Ihnen und Ihrem Kind den Einstieg in unsere Schule erleichtern.

Nebst den allgemeinen Angaben über die Volksschule beantwortet ein Informationsteil Fragen, die sich Ihnen und Ihrem Kind im Laufe der Schulzeit stellen können. Zusätzlich finden Sie Informationen zu den Schulangeboten.

Wir wünschen Ihnen als Eltern und Ihrem Kind bzw. Ihren Kindern viel Freude und positive Erlebnisse während der Schulzeit an der Primarschule Altikon.

Inhalt

Liebe Eltern	1	Mittelschulvorbereitung	6
Aufbau der Volksschule im Kanton Zürich	3	Sonderschulen	6
Schulorganisation	3	Weitere Informationen	7
Schulbehörde	3	Grundmusikunterricht	7
Gemeindeversammlungen	3	Freiwilliger Musikunterricht	7
Schulleiter	3	Gemeinde-/Schulbibliothek	7
Lehrpersonen	3	Schulärztlicher Dienst	7
Hauswart	3	Schulzahnarzt	7
Seniorinnen im Klassenzimmer	3	Schulsozialarbeit	7
Kindergarten	4	Schwimmunterricht	7
Die fünf Unterrichtsbereiche	4	Elternmitwirkung	7
Altersdurchmisches Lernen	4	Mittagstisch	8
Klassenlager, Schulreisen, Exkursionen	5	Informationen	8
Besuchstage	5	Spielplatzbenützung	8
Elterninformationsabend	5	Oberstufe	8
Elternabend	5	Auskünfte, Beratung, Rechte	8
Absenzen	5	Schlusswort	8
Jokertage	5	Gemeindeschulpflege	9
Ferienregelung	5	Schulleitung	9
Zeugnisse	5	Lehrpersonen	9
Promotionen	6	Hauswart	9
Sonderpädagogische Angebote	6		
Schulpsychologischer Dienst	6		
Schulische Heilpädagogik	6		
Psychomotorik	6		
Logopädietherapie	6		
Begabtenförderung	6		
Hausaufgabenbetreuung	6		

Aufbau der Volksschule im Kanton Zürich

Die Primarschule ist im Kanton Zürich in drei Blöcke aufgeteilt:

- Kindergarten
- Unterstufe
- Mittelstufe

Daran schliessen die Abteilungen der Oberstufe an. Alle drei Stufen zusammen bilden die Volksschule.

Besonders leistungsfähigen Kindern eröffnet sich auch die Möglichkeit, ins Gymnasium einzutreten.

Die Volksschule vermittelt grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten; sie führt zum Erkennen von Zusammenhängen. Sie fördert die Achtung vor Mitmenschen und Umwelt und strebt eine ganzheitliche Entwicklung der Kinder zu selbstständigen, verantwortungsbewussten und gemeinschaftsfähigen Menschen an.

Schulorganisation

Schulbehörde

Auf Gemeindeebene ist die **Primarschulpflege** für folgende Bereiche zuständig:

- Strategische Führung und Verwaltung der Volksschule
- Vollzug der kantonalen Schulgesetzgebung
- Aufsicht über die Schulen in der Gemeinde
- Schulbauten
- Finanzverwaltung
- Wahl Lehrpersonal/Personalpolitik

Die Primarschulpflege Altikon besteht aus fünf Mitgliedern. Die aktuelle Zusammensetzung finden Sie am Ende dieser Broschüre.

Gemeindeversammlungen

Die Gemeindeversammlungen finden in der Regel zwei Mal im Jahr statt und zwar jeweils am 2. Januar (Berchtoldsgemeinde) und Ende Juni (Rechnungsabnahme).

Schulleiter

Der Schulleiter leitet die Schule in organisatorischer und administrativer Hinsicht. Er ist Ansprechperson für alle, die Probleme und Fragen haben, die nicht mit einer Klassenlehrperson gelöst werden können. Er arbeitet mit der Schulpflege zusammen.

Lehrpersonen

Die Lehrpersonen erledigen alle Aufgaben, die mit der unmittelbaren Gestaltung und Erteilung des Unterrichts zusammenhängen. Sie wählen im Rahmen des Lehrplanes den Stoff aus und bestimmen unter Berücksichtigung anerkannter pädagogischer und methodischer Anforderungen ihr Vorgehen. Eine Liste der an der Schule tätigen Lehrpersonen finden Sie am Ende dieser Broschüre.

Hauswart

Der Hauswart ist Fachmann für den Unterhalt und die Sauberkeit in und um die Schule. Er ist erste Ansprechperson bei Fragen der Schulhausbenützung, bei Meldungen von Mängeln und Defekten, sowie bei Fragen und Problemen rund um die Mehrzweckhalle und die Bühne.

Die Angaben zu unserem Hauswart finden Sie am Ende dieser Broschüre.

Seniorinnen im Klassenzimmer

In Altikon arbeiten zwei Seniorinnen im Kindergarten und auf der Mittelstufe. Dabei unterstützen sie Lehrpersonen und Kinder. Dabei können die Kinder von ihrem grossen Wissen und ihrer Lebenserfahrung profitieren. Gleichzeitig pflegen

sie mit ihrer Arbeit auch Brücken zwischen den Generationen und tragen so zum Abbau von Vorurteilen und Missverständnissen bei.

Kindergarten

Der Kindergarten ist Teil der Volksschule.

Alle Kinder, die bis am 15. Juni das 4. Lebensjahr vollendet haben werden im darauffolgenden Schuljahr (August) im Kindergarten aufgenommen. Dieser sogenannte Stichtag verschiebt sich in den nächsten Jahren pro Jahr um einen halben Monat nach hinten, bis der definitive Stichtag des 31. Juli erreicht ist. Dies ist im Jahr 2019 der Fall.

Auf Wunsch der Eltern oder auf Antrag der Kindergartenlehrperson kann die Schulpflege nicht schulreife Kinder um ein Jahr zurückstellen. Entsprechende Gesuche sind bis Ende Mai schriftlich an die Schulpflege einzureichen. Bitte legen Sie dem Gesuch ein Attest Ihres Kinderarztes bei.

Eine Einschreibung für den Kindergarten ist nicht erforderlich. Die Eltern der betroffenen Kinder werden jeweils vor dem Kindergarteneintritt zu einer Informationsveranstaltung eingeladen.

Jeden Freitagmorgen findet der Unterricht im Wald statt. Hier lernen die Kinder den Umgang mit der Natur und können bei Wind und Wetter neue Erfahrungen machen.

Unterrichtszeiten

Die wöchentliche Unterrichtszeit beträgt im

- | | |
|-----------------|----------|
| 1. Kindergarten | 17h30min |
| 2. Kindergarten | 20h50min |

Wir arbeiten jeden Morgen mit Blockzeiten von 08.00 bis 11.40 Uhr.

An den Nachmittagen unterrichten wir von 13.30 bis 15.05 Uhr.

Primarschule

Unterrichtszeiten

Die wöchentliche Unterrichtszeit beträgt in der

1. Klasse	22 Lektionen	4. Klasse	29 Lektionen
2. Klasse	24 Lektionen	5. Klasse	30 Lektionen
3. Klasse	26 Lektionen	6. Klasse	30 Lektionen

Wir arbeiten jeden Morgen mit Blockzeiten von 08.00 bis 11.40 Uhr.

An den Nachmittagen unterrichten wir von 13.30 bis 15.05 Uhr, respektive 16.05 Uhr.

Die fünf Unterrichtsbereiche

Der Lehrplan unterscheidet fünf Unterrichtsbereiche, in welchen die Unterrichtsthemen zusammenfasst sind:

Mensch und Umwelt

Religion und Kultur (R&K), Realien (Ra)

Sprache

Deutsch (D), Schrift und grafische Gestaltung (Sch), Französisch (F), Englisch (E)

Gestaltung und Musik

Handarbeit (textil oder nicht textil) (Ha), Zeichnen (Z), Musik (Mu)

Mathematik (M)

Mathematik (M), Geometrie (GM)

Sport (S)

Gesamtbereich aus M/U, SP, G/M an der Unterstufe: U (Unterricht)

Altersdurchmisches Lernen

An unserer Schule führen wir drei Abteilungen. Den Kindergarten besuchen zwei Jahrgänge zusammen.

An der Primarschule führen wir eine Unterstufen- und eine Mittelstufenklasse. So gehört altersdurchmisches Lernen (ADL) zu unseren Kernkompetenzen. Die jüngeren Kinder lernen von den älteren und die älteren unterstützen die jüngeren Kinder im Unterricht und auf dem Pausenplatz.

Jedes Kind, das in den ersten Kindergarten eintritt erhält eine Gotte oder einen Götti aus der sechsten Klasse, die/der es unterstützt und ihm hilft.

Klassenlager, Schulreisen, Exkursionen

Exkursionen, Schulreisen, Klassenlager und Projektwochen werden während der Schulzeit durchgeführt und sind obligatorisch. Über Dispensationen entscheidet die Schulpflege.

Die Schule kann Beiträge für Klassenlager verlangen. Jährlich wird zusammen mit der Gemeinde Ellikon in der ersten Woche der Sportferien ein Skilager für die 4.- bis 6.- Klässler durchgeführt. Das Skilager ist freiwillig. Die Gemeinden subventionieren das Lager, um den Besuch allen Kindern zu ermöglichen.

Besuchstage

Besuchsmorgen finden am 25. jeden Monats statt, wenn Unterricht stattfindet. Der Kindergarten ist miteinbezogen. Es werden keine speziellen Einladungen verschickt.

Schulbesuche sind zudem jederzeit möglich. Wenn Sie über die Leistungen Ihres Kindes sprechen möchten, melden Sie sich bitte vorgängig bei der Klassenlehrperson an.

Elterninformationsabend

Einmal jährlich, im Juni, findet ein Elterninformationsabend statt. Dieser dient der Information über Veränderungen im Schulwesen und an der Schule, über Schulveranstaltungen, besondere Projekte und es können Fachleute zu verschiedenen Themen referieren. Die Daten finden Sie auf der Homepage im Ferienplan.

Elternabend

Am Anfang des Schuljahres - in der Regel im September - findet ein gemeinsamer Elternabend der ganzen Schule statt. Dabei werden Informationen von allgemeinem Interesse kommuniziert, und die Klassenlehrpersonen informieren über Besonderes und Allgemeines zum Schuljahr und dem Klassenleben.

Absenzen

Die Eltern sind für den regelmässigen Schulbesuch ihrer schulpflichtigen Kinder verantwortlich und haben jedes Wegbleiben vom Unterricht, auch von fakultativen Stunden, der Lehrperson vor Unterrichtsbeginn mitzuteilen.

Für ein voraussehbares Schulversäumnis ist rechtzeitig um Dispensation bei der zuständigen Lehrperson oder der Schulleitung nachzusuchen.

Jokertage

Jedes Kind hat pro Schuljahr zwei Jokertage zur freien Verfügung. Die Jokertage sind frei einsetzbar und auch kurzfristig zu beziehen. Ausnahmen gibt es während Schullagern und Projektwochen.

Zusätzliche Urlaubstage vor oder nach den Ferien werden grundsätzlich nicht bewilligt. Es muss daran erinnert werden, dass Schulleitungen und Lehrer von Gesetzes wegen bei der Erteilung von Urlauben grösste Zurückhaltung üben müssen.

Ferienregelung

Die aktuellen Feriendaten finden Sie in der Rubrik „Ferien“ auf der Homepage altikon.ch/Schule.

Zeugnisse

Ende Januar und vor den Sommerferien werden Zeugnisse ausgestellt. Im Kindergarten und in der ersten Klasse werden sie durch zwei obligatorische Elterngespräche mit der Klassenlehrperson ersetzt.

In der 6. Klasse werden zusätzlich Übertrittsgespräche geführt. Diese dienen dazu, Antrag für die Zuteilung in die Oberstufe zu stellen. Bei Uneinigkeit entscheidet die Oberstufenschulpflege nach Anhörung der Parteien

Promotionen

Ist der Übertritt in die nächste Klasse in Frage gestellt, nimmt die Klassenlehrperson frühzeitig mit den Eltern Kontakt auf.

Sonderpädagogische Angebote

Schulpsychologischer Dienst

Der schulpsychologische Dienst (SPD) ist eine Dienstleistung, welche von Eltern, Lehrern und Behörden beansprucht werden kann.

Gründe für eine Abklärung bei der Schulpsychologin können u.a. sein:

- Frage der Schulreife (Kindergarten/Schule)
- Entwicklungsunregelmässigkeiten
- auffälliges Verhalten
- Lern- und Leistungsstörungen

Die Abklärungen des SPD finden in der Regel im Schulhaus statt. Der SPD kann Therapien und zusätzliche Stützmassnahmen verfügen. Seit diesem Sommer arbeiten wir mit der Schulpsychologin der Oberstufe in Rickenbach zusammen.

Schulische Heilpädagogik

An der Primarschule unterstützen zwei schulische Heilpädagoginnen (SHP) alle Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse. Diese Massnahmen können innerhalb der Klasse (IF) oder separat durchgeführt werden. Die SHP arbeitet eng mit den Klassenlehrpersonen und dem SPD zusammen.

Psychomotorik

Die Primarschule Altikon arbeitet mit der Psychomotorikstelle der Gemeinde Wiesendangen zusammen.

Logopädietherapie

An einem Tag pro Woche ist eine Logopädietherapeutin in unserer Schule. Sie behandelt Lese- und Rechtschreibschwächen und Sprachprobleme im Rahmen von Einzel- und Gruppentherapien.

Begabtenförderung

Für Kinder mit besonderen Fertigkeiten bieten wir eine Lektion Begabtenförderung pro Woche an. Sie wird von der schulischen Heilpädagogin erteilt.

Hausaufgabenbetreuung

Eltern, die ihren Kindern Hausaufgabenbetreuung ermöglichen möchten, melden sich anfangs des Schuljahres bei der Klassenlehrperson. Gemeinsam werden ein oder mehrere Termine festgelegt. Die Hausaufgabenhilfe ist kostenpflichtig (momentan Fr. 12.-/Lektion) und wird semesterweise verrechnet.

Mittelschulvorbereitung

Kinder, die die Kantonsschule Rychenberg besuchen möchten, erhalten im ersten Semester der sechsten Klasse während zwei Lektionen pro Woche gezielte Förderung.

Sonderschulen

Kann einem Kind im Rahmen der Schule keine geeignete Betreuung geboten werden, ist eine Einweisung in eine Sonderschule möglich. Eine Einweisung würde durch die Schulpflege verfügt.

Weitere Informationen

Grundmusikunterricht

Die Erstklässler werden während zwei Lektionen pro Woche von einer ausgebildeten Musiklehrperson unterrichtet. Diese Lektionen sind fakultativ, die Kinder müssen dazu verbindlich angemeldet werden.

Freiwilliger Musikunterricht

Die Schule bietet ab der 1. Klasse Flötenunterricht an. Die Kosten für die Lektionen werden zu 50% von der Schule übernommen. Für das Instrument und die Noten müssen die Eltern selbst aufkommen.

Es besteht zudem auch die Möglichkeit der Jugendmusikschule Winterthur beizutreten. Sie bietet eine Ausbildung auf allen gewünschten Instrumenten an. Es gelten die Bestimmungen und Elternbeiträge der JMSW. Informationen unter www.jugendmusikschule.ch. Für das Instrument und die Noten müssen die Eltern selbst aufkommen.

Gemeinde-/Schulbibliothek

Im Untergeschoss des Schulhauses befindet sich die Gemeindebibliothek, die allen Einwohnern zur Verfügung steht. Die Klassenlehrpersonen haben ebenfalls Zugang und arbeiten mit den zur Verfügung stehenden Büchern und Medien auch im Unterricht.

Schulärztlicher Dienst

Die Schulgesundheitspflege umfasst die schulärztliche Tätigkeit gemäss kantonalen Vorschriften. Vor dem Eintritt in den Kindergarten müssen die Kinder durch den Privatarzt untersucht werden. Die Eltern entscheiden, wie weit die Klassenlehrperson über schulbedeutsame Befunde informiert wird. Die Kosten dieses Untersuchs werden von den Krankenkassen vollumfänglich übernommen. In der 5. Klasse finden eine Impfkontrolle und ein allgemeiner Untersuch

statt. Ab diesem Schuljahr finden diese Untersuchungen individuell beim Hausarzt oder beim Schularzt statt. Die Kosten von Untersuchungen beim Hausarzt gehen ganz zu Lasten der Eltern.

Als Eltern sind Sie verpflichtet, die Schule zu informieren, wenn in Ihrer Familie Masern auftreten oder Kopfläuse festgestellt werden.

Sie erhalten jeweils zu gegebener Zeit alle notwendigen Unterlagen in Papierform. Die wichtigsten Dokumente finden Sie auch auf der Homepage unter der Rubrik „Formulare“.

Schulzahnarzt

Gemäss Volksschulgesetz sind die Eltern verpflichtet, die Zähne ihrer Kinder einmal jährlich untersuchen zu lassen. Die Gemeinde erstattet einen festgelegten Betrag an die Kosten. Das Formular hierzu finden sie auf unserer Homepage.

Eine Dentalhygienikerin führt zwei Mal im Jahr mit den Schülern eine Zahnpflegelektion durch.

Schulsozialarbeit

Mit Beginn dieses Schuljahres führen wir in Altikon die Schulsozialarbeit ein. Unser Schulsozialarbeiter ist mit einem Pensum von 10% angestellt. Er steht nicht nur den Lehrpersonen, sondern auch den Kindern und Eltern zur Verfügung.

Schwimmunterricht

Von Mitte September bis Mitte Mai besuchen alle Primarschülerinnen und Primarschüler während sechs bis sieben Morgen eine Doppellektion Schwimmen im Hallenbad Gässli in Wiesendangen. Der Schwimmunterricht wird durch eine ausgebildete Schwimmlehrerin erteilt.

Elternmitwirkung

Seit einiger Zeit haben wir versucht, einen Elternrat an unserer Schule einzurichten. Nach verschiedenen Aufrufen und einem Treffen aller interessierten Personen hat es sich aber gezeigt, dass diese Neuerung vorläufig nicht zu Stande kommt.

Mittagstisch

Seit März dieses Jahres führen wir einmal wöchentlich einen Mittagstisch im Schlosshof. Das Angebot wird immer besser genutzt. Alles Wissenswerte dazu, sowie die aktuellen Formulare finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik Tagesstrukturen.

Informationen

Die Primarschule Altikon informiert die Eltern auf verschiedene Weise. Die Klassenlehrpersonen informieren über Anlässe in der Klasse mit Elternbriefen.

Der Schulleiter verbreitet Informationen, die die ganze Schule betreffen mit Elternbriefen. Zusätzlich erscheint fünfmal jährlich die Schulthür, die über Entwicklungen, Anlässe und wichtige Daten informiert. Informationen an die Gemeinde erscheinen vierteljährlich in der Schlosspost, dem Gemeindeorgan.

Wir bitten Sie mit Anliegen, die Ihr Kind/Ihre Kinder betreffen, die verantwortliche Klassenlehrperson zu kontaktieren bzw. mit ihr das Gespräch zu suchen. Wenn Sie mit der Klassenlehrperson die Thematik nicht klären können, wenden Sie sich bitte an den Schulleiter.

Aussenanlagen

Der Hartplatz steht der Öffentlichkeit täglich zur Verfügung. Am Mittwoch ab 13.30 Uhr, sonst an Arbeitstagen ab 16.05 Uhr. Die Benützung an den Wochenenden ist im Benützungsreglement geregelt, welches ausgehängt ist.

Der Hauswart entscheidet, ob die Spielwiese benützt werden darf.

Spielplatzbenützung

Der neue Spielplatz unterhalb des Hartplatzes steht der Öffentlichkeit während der angeschlagenen Zeiten zur Verfügung. Bitte halten sie sich an das Benützungsreglement.

Oberstufe

Die Oberstufenschulhäuser befinden sich in Rickenbach und unterrichten Schüler und Schülerinnen aus

Altikon
Ellikon a. d. Thur
Dinhard
Rickenbach
Sulz

In Rickenbach wird eine Sek A, B und C geführt. Schülerinnen und Schüler, welche nach der 6. Klasse ins Gymnasium eintreten, werden dem Gymnasium Rychenberg zugeteilt. Bei Nichtbestehen der Probezeit werden sie automatisch der Sek A in Rickenbach zugewiesen.

Auskünfte, Beratung, Rechte

Mit jedem Kind kann es im Laufe der Schulzeit Probleme geben. Diese können ganz verschieden begründet sein.

Bitte wenden Sie sich in erster Linie an den/die Klassenlehrerin. Benützen Sie dazu, wenn immer möglich, nicht die Unterrichtszeit, sondern vereinbaren Sie einen Besprechungstermin.

Darüber hinaus steht Ihnen aber auch die Schulleitung für Auskünfte zur Verfügung.

Wenn auf Ebene Lehrperson/Schulleitung keine einvernehmliche Lösung gefunden wird, kann die Schulpflege beigezogen werden.

Schlusswort

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Informationen Wissenswertes über unsere Schule vermittelt und den Grundstein für ein vertrauensvolles Verhältnis zwischen Schule und Elternhaus gelegt zu haben.

Bei Fragen oder Unklarheiten stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Gemeindeschulpflege

Der Schulpflege gehören für die Amtsperiode 2014 -2018 folgende

Personen an:

Präsidentin: Annette Nagel 052 242 29 33

Schulpflegerin: Beatrice Oesch 052 242 12 29

Aktuar: Thomas Hug 052 338 14 44

SPD: André Aebli 052 336 18 81

Liegenschaften: Widmer Manfred 052 233 22 92

Schulleitung

Schulleiter: Markus Bächli 052 336 13 77

Lehrpersonen

Kindergarten:

Barbara Brunnschweiler, Klassenlehrperson
Anne-Catherine Wey, Waldkindergarten
Ingrid Bachmann, Seniorin

Die Kindergartenlehrpersonen sind unter der Telefonnummer
052 336 12 80 erreichbar.

Primarschule:

Unterstufe: Gisela Widmer, Klassenlehrperson
Cornelia Ott 1. Klasse
Markus Bächli 1.-3- Klasse

Mittelstufe: Séverine Scholz, Klassenlehrperson
Markus Bächli, 4.-6- Klasse
Eva Zoller, Seniorin

Fachlehrpersonen:

Werken, Handarbeit:	Heidi Gähwiler
schulische Heilpädagogik:	Martina Brunner, Kindergarten, Unterstufe Monika Fruet, ISR, Mittelstufe
Logopädie:	Daniela Kiene
Grundmusikschule:	Barbara Aldroubi
Musikschule:	Theresia Stuker
Schulsozialarbeiter:	Gregor Aeschbach
Schwimmlehrerin:	Beatrice Bretscher

Hauswart

Hausmeister: Markus Schär
Assistenz: Franziska Schär

Alle Primarlehrpersonen, sowie der Hauswart, sind unter der gleichen
Telefonnummer erreichbar: 052 336 13 77

Sämtliche Personen sind auch per E-Mail erreichbar. Die Mailadresse ist
immer gleich aufgebaut: vorname.nachname@altikon.ch
(Umlaute werden ausgeschrieben, z.B. markus.baechi@altikon.ch)